

Die Wahre Geschichte

wer ist wirklich das Böse was die Welt bedroht?

Von -Rinchan

Kapitel 19: Geburtstagsmittag

Mit einem lauten rums flog dir Tür auf. „Alles Gute zum Geburtstag Alec,“ kam es überschwänglich vom Blaise der gerade das Haus der Malfoys betreten hat.

„Hey Blaise schön dich zu sehn“ kam es von Alec und die Beiden umarmten sich zur Begrüßung.

„Hey Blaise ging es auch leiser, man hat durchs ganze Haus gehört das du da bist“ kam es von Draco, der im Türrahmen stand.

„Das mein lieber Dray war meine Absicht“ kam es grinsend von Blaise.

„Du bist echt unverbesserlich „ meinte Draco Kopfschüttelnd und ging an Blaise vorbei und setzte sich auf einen Küchenstuhl. „Wo sind denn überhaupt alle?“ fragte Blaise. „Die sind im großen Saal alles vorbereiten und ich muss hier Alec beschäftigen damit er nicht Mäuschen spielt und rein lügt.

Es soll ja eine Überraschung werden“ klärte Draco seinen besten Freund auf. Alec machte beleidigt dicke Backen, er fand es gar nicht toll dass die Älteren das vor ihm versteckten.

„Hey nickt beleidigt sein“ meinte Draco und kniff ihm sanft in die Wange.

„Lass das Dray, ich mag das nicht“ quengelte Alec „das ist also eine von seinen Kleinkindphasen, sehr interessant“ meinte Blaise, der das Ganze mit angesehen hatte. Draco nickte Blaise zu und wuschelte Alec dann durch die schwarzen Haare. Beleidigt zog Alec den Kopf weg „Ich mag dich jetzt nicht mehr“ meinte er quängelig. Draco grinste, er wusste dass das bei Alec schneller wechselte als die Zeitspanne zwischen zwei Streits von seinem Patenonkeln und Sirius. Draco breitete die Arme aus „Na komm her Alec“.

Schneller las man gucken konnte, saß Alec schon auf Dracos Schoß und kuschelte sich an ihn.

„Und magst du mich immer noch nicht mehr?“ fragte Draco den Kleinen.

„Gemein“ maulte Alec „Na?“ hakte Draco nach.

„Ich mag dich“ kam es nur leise von Alec, der sich jetzt nicht von Draco veräppeln lassen, sondern schmusen wollte. Blaise sah dem ganzen grinsen dazu >Gott ist das süß< dachte er sich.

„Hey Blaise was gibt es da zu grinsen“ kam es von Draco. „Ach nichts, “ winkte Blaise ab und grinste weiter vor sich hin. Draco zuckte die Schultern und beließ es dabei und bald begannen die Beiden ein munteres Gespräch, während Alec sich noch ein Stündchen Schlaf gönnte.

„So ich gehe dann mal die Andere abholen“ rief Sirius in der Küche, „Bin in ca 10 min wieder da“. Draco und Blaise gaben ihm noch zu verstehen dass sie ihn gehört hatten und begannen dann mit dem Versuch Alec zu wecken.

Nach einigem murren und zetern stand Alec dann doch auf und ließ sich noch schnell die Haare kämmen die etwas verwuschelt waren. Dann hörte man aus dem Wohnzimmer ein leises rumpeln auf welches ein „boooah“ Seitens Ron folgte.

„Das Zimmer ist ja schon größer als die Zimmer von Ginny und mir zusammen“ staunte er. „Die Malfoys sind auch wohlhabender als wir Ron“ kam seitens Ginny, die sich wie die andern auch ehrfürchtig, bewundernd, aber auch leicht ängstlich umsahen. „Hey Leute“ kam es von Alec der ins Zimmer kam um seinen Gäste zu begrüßen.

„Hey Alec alles Gute zum Geburtstag“ grüßten die eben Angekommenen im Chor. Dann wurde das Geburtstagskind erst Mal von den beiden Mädchen ordentlich durch geknuddelt.

„Mensch Alec du hast dich in den letzten Tagen ja verändert,“ meinte Hermine.

„Ja richtig zum knuddeln,“ kam es von Ginny und drückte Alec noch mal. „Lasst mich bitte am

Leben,“ witzelte Alec der von den Mädchen regelrecht zerdrückt wurde. „Oh, sorry“ meinten die Beiden und ließen den Armen in die Freiheit. Nun umarmten die Zwillinge und Ron das Geburtstagskind auch einmal kurz. Grinsend sah sich Sirius diese ganze Szene an, er war froh das sein Patenkind so gute Freunde hatte, die, egal was auch kommt, immer hinter ihm stehen würden

„So dann ziehen wir uns jetzt erst Mal Jacken und Schuhe aus und gehen dann in die Festhalle,“ meinte Sirius nun. „Also alle mir nach“ und so ging Sirius los und alle trotteten hinterher bis in den Flur, wo sie Jacken und Schuhe ablegen konnten um sich ein Paar bereitgelegte Hausschuhe anzuziehen.

„Mensch Alec wie schaffst du es dich hier drin nicht ständig zu verlaufen,“ meinte Ron nachdem sie auf den Weg zum Festraum gemacht hatten.

„Hier sieht doch jeder 2te Gang gleich aus“. Alec grinste „In Hogwarts sieht auch jeder Gang gleich aus man merkt sich das einfach nach einer Weile,“ und Ron nickte.

„So wir sind da“ meinte Sirius und öffnete die Tür vor der sie standen. Der Saal war wundervoll geschmückt, auf einem Tisch im hinteren Teil des Saals stapelten sich Geschenke und der große Esstisch war über und über mit Geburtstagsnaschereien bedeckt.

Besonders gefiel Alec die riesige Geburtstagstorte. Tom und Lucius schleppten gerade noch ein paar Flaschen mit verschiedenen Getränken an und stellten sie auf den Tisch, Severus saß bereit am Tisch und schaute den beiden zu, er durfte sich ja noch nicht zu viel bewegen, Narzissa und Ren bemerkten soeben das die Tür aufging und kamen den Gästen entgegen um sich zu begrüßen.

„Schön dass ihr gekommen seid. Alec hat sich schon riesig gefreut euch mal alles hier zeigen zu können“ meinte Ren.

„Aber lasst euch nicht von der Größe abschrecken“. „Jetzt kommt doch erst einmal herein und setzt euch“ meinte Narzissa und deutete in Richtung Esstisch. Unsicher standen Ron, Hermine, Ginny und die Zwillinge im Eingang, ihnen war doch etwas unwohl.

Da schnappte sich Alec Ron und Hermine und platzierte sie an den Tisch und schnappte sich danach die Anderen um sie ebenfalls am Tisch zu platzieren. Das Geburtstagskind saß natürlich vor Kopf. Links davon saß dann Ron, gefolgt von Hermine, Ginny und den Zwillingen. Sirius hatte sich neben der Fledermaus platziert die am rechten Rand des Tisches saß um dieser wieder eine Dosis Blut zu

verabreichen. Draco, Blaise und Remus, die gerade rein kamen nahmen dann in der entstandenen Lücke platz. So saß Draco nun rechts von Alec, daneben Blaise, dann Remus und Sirius und Severus. Lucius und Tom nahmen dann auf den zwei noch freien Stühlen neben Severus platz und Ren und Narzissa setzen sich neben George. Tom zauberte schnell die Kerzen auf Alec Riesenkuchen an.

„Dann puste die Kerzen mal aus Kleiner,“ meinte er zu seinem Sohn „und vergiss nicht dir was zu wünschen“ meinte Ginny. Alec nickte hier zu und fing an kräftig zu pusten. Nachdem die Kerzen aus waren wurde der Kuchen angeschnitten und alle konnten sich an den süßen Köstlichkeiten erfreuen. Zuerst war die Stimmung noch etwas gedrückt weil keiner so recht wusste was er sagen sollte. Dann fing Blaise mit Quiddich an, darüber konnten die meisten was erzählen und so fing ein munteres Gespräch an. Mit der Zeit haben sich kleine Gesprächsgruppen gebildet. Alec, Draco, Hermine und Ginny unterhielten sich über die Schule, Blaise und Ron quatschen sich weiterüber Quiddich zu und bemerkten, das sie beiden die gleiche Lieblingsmannschaft hatten, Fred hörte sich von Remus und Sirius Geschichten von dem Rumtreibern an, Severus, Tom und Lucius unterhielte sich über was geschäftliches und George, Ren und Narzissa hatten kein feste Gesprächsthemen sie schweiften alle paar Minuten zwischen verschieden Themen umher.

Das schlagen einer Uhr hallte durch den Raum, fast nicht wahrgenommen da alle in ihre Gespräche vertieft waren, doch Narzissa hört den leisen Schläge und kam zu der Meinung das es langsam mal an der Zeit war das Alexander seine Geschenke auspackte.

„Zeit für die Bescherung“ rief sie plötzlich und sprang schon fast von ihrem Stuhl auf. Bei dem Wort Bescherung klappte in Alec ein Schalter um, bisher war er eigentlich so wie ein normaler Junge in seinem Alter eben ist, doch nun hüpfte er wie ein kleines Kind durch den Raum und freute sich auf seinen Geschenke.

Alecs Freunde die noch nicht von diese Gefühlsumschwüngen gehört hatten, schauten reichlich verwirrt aus der Wäsche. „Ähmmm“ kam es von Ron und auch die andern hatte dazu mehr nicht zu sagen. Blaise erklärte sich freundlich bereit den armen Menschen mit den Fragezeichen über den Köpfen mal einzuleuchten und zu schildern was denn auf einmal in Alec gefahren ist.

Nach der Erklärung konnte man verschiedene Eindrücke auf ihren Gesichtern lesen. Von belustigt zu ungläubig, gepaart mit Kopfschütteln. Großartig Gedanken drüber machen konnten sie sich allerdings nicht mehr da Alec anfang herzerreißend zu quengeln und betteln da er endlich seine Geschenke aufmachen wollte.

Als dann alle um Alec und den geschenkten herum standen fing dieser begeistert an das bunte Einpackpapier aufzureißen. Berge von Büchern und Anzihsachen kamen zum Vorschein, dann enthüllte er einen funkelnagelneuen Besen und drückte Lucius und Narzissa, die Beschenker, einmal ganz doll. Noch viele andere tolle Dinge packte er aus und das Papier stapelte sich schon auf eine beängstigende Menge zusammen. Nach geschlagenen 32 min in denen das Geschenkpapier nur so durch die Gegend geflogen ist, war schließlich nur noch ein Geschenk über. Freudig befreite Alec auch diese Geschenke aus seinem Papiergefängnis und zum Vorschein kam ein weißer Plüsch Drache der eine abnehmbare Kette trug die einen faustgroßen Anhänger hatte. Dieser Anhänger bestand aus ganz vielen roten Plättchen, na ja fast nur aus roten, ein Plättchen war eisblau. Aber die Kette interessierte Alec nicht weiter, lieber knuddelte er den Plüschrachen einmal richtig durch. Dann drehte er sich zum Schenker um.

„danke Dray der ist sooooooooo süß“ meinte Alec und drücke sein Plüschi noch ein

bisschen fester an sich.

„Freut mich das er dir gefällt, aber pass auf sonst machst du die Kette kaputt“ meinte Draco lächelnd. Die Kette war Alec noch gar nicht aufgefallen und so guckte er sie sich genau an. Draco kniete sich zu Alec der auf dem Boden saß hinunter und nahm dem Drachen die Kette ab und hing sie Alec um den Hals.

„Das ist eine besondere Kette, “ begann Draco zu erzählen.

„Wenn man mit Anderen die ebenfalls so eine Kette haben, ein Plättchen tauscht kann man mit dieser Person per Gedanken reden, selbst wenn die Person weit weg ist. “

Erstaunt sah Alec die Kette an.

„Ist das blaue dein Plättchen?“ fragte er. „Genau, versuch es mal, streich mit dem Zeigefinger über das Plättchen und denke meinen Namen.“

Alec tat was Draco ihm sagte. „ Na hörst du mich?“ hörte Alec Dracos Stimme in seinem Kopf.

„Das ist ja voll cool“ antwortet ihm Alec per Gedanken „Ja und vor allem sehr praktisch“ ergänzte Draco. „Und wenn du dir Verbindung wieder trennen willst streichst du einfach noch mal mit dem Finger drüber“ sagte Draco schließlich. Alec strich mit dem Finger wieder drüber und fühlte förmlich wie die Verbindung abbriss.

„Das ist echt stark“ sagte Alec nun für alle hörbar. „Ja die Ketten hab es echt in sich“ meinte Blaise „Hast du auch Eine?“ fragte Alec

„Klar“ meinte Blaise nur und holte sie unter seinem Shirt hervor. Er nahm ein violettes Plättchen heraus und reichte es Alec. Dieser holte seinerseits ein rotes Plättchen und die beiden tauschten. Hermine ließ sich dann erst einmal erklären was es mit der Kette auf sich hatte.

Alec, der mittlerweile wieder so agierte wie man es für jemanden seines Alters erwarte, sah inzwischen die Bücher durch für die er nun mehr Interesse hatte als zu der Zeit wo er sie aus packte. Im weitem Verlauf des Mittags passierte nicht besonders mehr und es war eine muntere Feier. Als der Abend anbrach zogen sich die Jugendlichen in einen andern Raum zurück und nun wurde auch etwas Alkohol ausgeschenkt. Natürlich kein hochprozentiger.